



STEUERBERATER THILO VOß - BIELEFELD-QUELLE

IHR STEUERBERATER
INFORMIERT...

Alle Jahre wieder: Steuervereinfachung

Unsere Regierungskoalition hat sich zum Ende des vergangenen Jahres auf ein Maßnahmenpaket zur „Steuervereinfachung“ geeinigt, dass nun zunächst zur Prüfung auf Umsetzbarkeit im Finanzministerium bearbeitet wird. Erfahrungsgemäß macht es eigentlich wenig Sinn sich in einem so frühen Stadium mit einem solchen Gesetzesvorhaben zu beschäftigen, da im anschließenden Gesetzgebungsverfahren (Fraktionen, Bundestag, Fachausschüsse, Bundesrat) wohl noch kein Regierungsbeschluss unverändert umgesetzt wurde.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle kurz ein paar einzelne Maßnahmen vorstellen und grundsätzlich zur Problematik der „Steuervereinfachung“ Stellung nehmen, vielleicht auch um zu gegebener Zeit an dieser Stelle einen Abgleich zwischen „Absichtserklärungen“ und „Taten“ vorzunehmen.

Ein Auszug aus dem Maßnahmenpaket (37 Punkte) im Einzelnen:

- Anhebung des Arbeitnehmerpauschbetrages von 920 auf 1.000 €
- Wegfall der Einzelprüfung bei Kinderbetreuungskosten
- Wegfall der Prüfung der Einkünfte der Kinder bei Kindergeldbezug
- Reduzierung der Veranlagungs- und Tarifvarianten bei Ehegatten von sieben auf vier
- Keine Pflichtveranlagung von Arbeitnehmern mit geringem Arbeitslohn und überhöhten Vorsorgepauschalen
- Verrechnung von Sonderausgaben-Erstattungsüberschüssen (z.B. Kirchensteuer) im Jahr des Zuflusses

- einheitliche Grenze von 66% bei verbilligter Vermietung
- Wahlrecht zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen alle zwei Jahre

Kennzeichen derartiger Vorhaben ist auch jeweils die Aufnahme von bereits beschlossenen Maßnahmen bzw. derart unkonkrete Pläne, dass sie eine Erwähnung hier nicht verdienen.

Die grundsätzliche Problematik einer Steuervereinfachung aber, besteht eben darin, dass die angestrebte notwendige Typisierung zur Vereinfachung des Besteuerungsprozesses im Konflikt steht mit der sich daraus i.d.R. ergebenden Reduzierung der Einzelfallgerechtigkeit. Also je mehr Gerechtigkeit bzw. versuchte Gerechtigkeit umso komplizierter oder eben je einfacher desto ungerechter. Diese vielfach vertretene Theorie wird meines Erachtens jedoch noch ergänzt oder gar überlagert durch die engagierte Lobbyarbeit der verschiedensten einzelnen Interessengruppen. Es ist nicht schwer, sich vorzustellen, dass es besonders geeigneter politischer Entscheidungsträger bedarf, um in diesem Konfliktfeld zu bestehen und seine Grundsätze und Überzeugungen und die seiner Wähler weiter zu verfolgen und umzusetzen.

Im Ergebnis bleibt es also wie immer fraglich, inwieweit derartige Absichtserklärungen tatsächlich umgesetzt werden. Mitglieder der Bundesregierung haben bereits angekündigt künftig jährlich „Steuervereinfachungsmaßnahmen“ (zumindest) zu beschließen.

Steuerberater Thilo Voß
(www.steuerberatungskanzlei.tv)

Notenverbesserung mit der Schülerhilfe Steinhausen

Die Schülerhilfe am Kirchplatz 26 bietet individuelle Förderung für alle Schülerinnen und Schüler

Probleme in Mathe? Eine schlechte Note in der letzten Englischarbeit? Zweifel, ob Du überhaupt „richtig“ lernst? Die Schülerhilfe Steinhausen, Kirchplatz 26, bietet eine Lösung auf fast alle Schulprobleme. Mit individueller Nachhilfe durch fachlich versierte Nachhilfelehrer wird das Lern- und Arbeitsverhalten nachhaltig gefördert, Lerninhalte gezielt vermittelt und die schulischen Leistungen langfristig verbessert. Burkhardt Frank, Geschäftsführer der Schülerhilfe Steinhausen, und sein Team finden für jeden Schüler die richtige Förderung - von der

Grundschule bis zum Abitur. Darüber hinaus gibt die Schülerhilfe Expertentipps zu den unterschiedlichsten Lernthemen, die den Schulalltag bereichern. Ob Motivationstipps, Empfehlungen zur besseren Prüfungsvorbereitung oder zu den Themen Hausaufgaben, Schulangst, Bewerbung und Praktikum – die Schülerhilfe bietet kostenlose Ratgeber zum Mitnehmen. Alle Informationen und eine ausführliche Beratung zum Angebot der Schülerhilfe gibt es bei Burkhardt Frank am Kirchplatz 26, oder telefonisch unter 05204-9249490.

Hebamme lädt junge Mütter mit ihren Kindern ein

Insgesamt 74 Schwangere betreute Hebamme Petra Liska 2010 in Steinhausen.

Dabei ist auch für sie jede Geburt etwas Besonderes. „Mein Terminkalender ist voll. In Steinhausen wird auch in 2011 für eine stabile Einwohnerzahl gesorgt sein“, sagt Petra Liska lachend. Die Hebamme, arbeitet hauptberuflich im Klinikum Bielefeld. „Die Mütter kommen hauptsächlich aus Steinhausen. Aber auch Frauen aus Halle, Ummeln und Quelle sind dabei“, erklärt Liska. Zum sechsten Mal hatte sie am Jahresende alle jungen Mütter zum Jahrestreffen eingeladen. „Es ist schön, die Frauen wieder zu sehen, die man betreut hat. Hier können

alle bei Kaffee und Kuchen über viele Dinge sprechen.

Dabei sind schon viele Freundschaften geknüpft worden“, sagt Liska, die seit 20 Jahren freiberuflich als Hebamme arbeitet. Die gebürtige Hallerin setzt bei ihrer Arbeit auf ganz individuelle Betreuung. Neben der Geburtsvorbereitung bietet Petra Liska auch Rückbildungsgymnastik sowie Massagen für Mutter und Kind an. Die Kurse finden in der KiTa Kapernaum am Austmannshof statt. Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Petra Liska montags bis freitags von 11.30 und 12.30 Uhr unter (0 52 01) 7 33 03 gern Rede und Antwort.

Foto B.Bertelmann



Kanzlei Thilo Voß
STEUERBERATUNG

Thilo Voß
Steuerberater
Waldbreede 15
33649 Bielefeld

Tel.: 05 21- 41 76 96- 0
Fax: 05 21- 41 76 96-19
info@steuerberatungskanzlei.tv
www.steuerberatungskanzlei.tv

- Ihr Steuerberater in Bielefeld Quelle -